Beschlussempfehlung:

Der Beschlussvorschlag wird gestrichen und durch folgenden Text ersetzt:

1. Um das Problem von Stadttauben zu minimieren, die sich an bestimmten Orten sammeln, wird die Stadt Halle beauftragt, die Lösung des Taubenproblems dadurch zu erwirken, dass Taubenschläge errichtet werden. Die Stadtverwaltung soll in Zusammenarbeit mit Tierschutzvereinen und betroffenen Grundstückseigentümern relevante Standorte auffinden und die Akteure unterstützen, dass Taubenschläge betrieben werden. Diejenigen, die einen Taubenschlag errichten wollen (Tierschutzvereine, Wohnungsbaugesellschaften, Firmen etc.) werden von der Stadtverwaltung beim Aufbau von Taubenschlägen fachlich begleitet.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, an Problemstandorten eine regelmäßige (jährliche) Taubenzählung durchzuführen, um eine belastbare Grundlage für die Bewertung des "Populationsrückganges" zu haben.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das bestehende Fütterungsverbot außerhalb von Taubenschlägen in der Bevölkerung bekannter zu machen. Zugleich soll konsequenter kontrolliert werden, dass das Fütterungsverbot eingehalten wird.